

Bad Ragaz PGA Seniors Open Presse-Communiqué 2/2008

Bad Ragaz, 16. Juni 2008

Wo die 70-jährigen Routiniers

den 50-jährigen Nachwuchs fördern

Nun tobt der «Kampf der Generationen» auch auf der PGA European Seniors Tour: Die «neuen, jungen» Senioren drängt es mit dem Erreichen des 50. Lebensjahres auf den von den Pros als «friendly tour» bezeichneten Circuit. Doch «Kommen, Sehen, Siegen» ist auch hier nicht so einfach, denn die Routiniers wehren sich nach Kräften. Erfolgreich, wie das Beispiel des mittlerweile 72-jährigen Leftie Sir Bob Charles beweist – der Neuseeländer schaffte zu Saisonbeginn auf der regulären Tour den Cut! Und er wird alles daran setzen, vom 8. bis 10. August 2008 endlich seinen ersten Bad-Ragaz-Sieg zu feiern. Ein Ziel, das auch Italiens Ryder-Cup-Held Costantino Rocca anstrebt. Leicht wird's nicht, denn Titelverteidiger Carl Mason wird ebenfalls am Start sein.

Die Organisatoren des Bad Ragaz PGA Seniors Open dürfen auch bei der zwölften Austragung mit zahlreichen Highlights aufwarten. Das vom 8. bis 10. August 2008 durchgeführte internationale Golfturnier – Nummer 2 der PGA-Events in der Schweiz – weist eine hervorragende Besetzung auf. Unter den 72 renommierten Profigolfern aus aller Welt ragen unter anderem jene Spieler hervor, die das letztjährige Turnier besonders geprägt haben: Sieger Carl Mason (England – 194 Schläge für drei Runden bedeuteten Turnierrekord), die drei Runner-Up Costantino Rocca (Italien), Horacio Carbonetti (Argentinien, Sieger 2003 + 2004) und David J. Russell (England) sowie Platzrekord-Inhaber Juan Quiros (Spanien – 61 Schläge in Runde 2 des Turniers von 2006; Sieger 2006).

Kampf der Giganten vorprogrammiert

Einstellen darf man sich dieses Jahr aber wohl auf einen Kampf der Generationen: die 50-Jährigen gegen die 70-Jährigen. Denn neben den bereits erwähnten Dominatoren des letztjährigen Turniers muss man derzeit einen weiteren Routinier besonders auf der Rechnung haben: Sir Robert «Bob» Charles. Der mittlerweile 72-jährige Neuseeländer sagt: «Ich trete zu jeder Runde mit dem Ziel an, mein Alter zu unterschlagen.» Am 13. August 2006 in der Schlussrunde des 10. Bad Ragaz PGA Seniors Open ist ihm das mit beeindruckenden 65 Schlägen (und 70 Lebensjahren) gelungen. Zu Beginn der laufenden Saison, im Alter von 71 Jahren, schaffte er das Kunststück in einem einzigen Turnier gleich zweimal – bei der New Zealand Open. Damit schaffte er als ältester Spieler überhaupt einen Cut auf der (regulären) PGA European Tour. Da darf man also gespannt sein, wie der asketische Leftie sich im Kampf mit Gleichaltrigen (oder zumindest nur knapp eine Generation Jüngeren) in Bad Ragaz bewähren wird.

Davon, das eigene Alter zu unterschlagen, träumt Italiens Ryder-Cup-Held (1997 in Valderama schrieb er mit einem «4 auf 2»-Sieg über Tiger Woods Golfgeschichte) Costantino Rocca noch nicht. Mit gerade mal 51 Lenzen ist der Norditaliener dafür schlicht noch zu jung. Aber er wäre alt genug, das Ragazer Turnier zu gewinnen. Und die Schweiz ist für den Sunnyboy aus bella Italia ein gutes Pflaster: bei seinem Ragaz-Debüt landete er auf Rang zwei, 1997 gewann er in Crans-sur-Sierre das European Masters der European PGA Tour. Dass er die Herzen der Fans im Sturm eroberte, müsste man eigentlich nicht speziell erwähnen – seine stets gute Laune und die Bereitschaft zu einem charmanten Schwatz mit den Zuschauern, vor allem nach Abgabe der Scorekarte, machten ihn auf Anhieb zum Publikumsliebbling.

Apropos Publikumsliebbling: Da gibt es natürlich noch einen Wahlschweizer, der in Bad Ragaz Heimvorteil geniesst – Maurice Bembridge. Der viermalige Ryder-Cup-Spieler für England, der in St. Gallen wohnt, fungiert seit zwei Jahren als Botschafter des Grand Resort Bad Ragaz auf der European PGA Seniors Tour. Dem Ragazer Publikum unvergesslich ist sein As auf Loch 3 in der Schlussrunde des Turniers von 2006. «Do it again, Maurice!»

Die Top-Stars kommen – und es lockt mehr Preisgeld

Das traditionell hochklassige Teilnehmerfeld spricht in Sachen Beliebtheit für sich; selbst die «Big Shots» der Tour treten in Bad Ragaz ohne Appearance Money an. Die Treue der Spieler wird jetzt von den Veranstaltern mit einer dickeren Lohntüte belohnt. 50'000 Euro mehr als im Vorjahr liegen 2008 im Preisgeldtopf; das entspricht einer Steigerung um 24 Prozent auf nunmehr 260'000 Euro (39'000 Euro für den Sieger). Andy Stubbs, Direktor der PGA European Seniors Tour, nahm diese monetäre Verbesserung bei Bekanntgabe zu Jahresbeginn dankend zur Kenntnis und versprach «Eine generöse Geste des Veranstalters. Ich bin überzeugt, dass damit auch dieses Jahr wieder ein starkes Teilnehmerfeld garantiert ist.»

Stubbs wird Recht behalten. Nicht nur Titelverteidiger und Runner-Ups des Vorjahres haben sich bereits fürs Turnier vom 8. bis 10. August eingeschrieben. Auch dieses Jahr werden die Top-30 der aktuellen Order of Merit (OM) der European PGA Seniors Tour nahezu lückenlos vertreten sein. Angeführt wird das Teilnehmerfeld von der aktuellen Nummer drei der OM, dem Australier Stewart Ginn, im vergangenen Jahr geteilter Sechster beim Bad Ragaz PGA Seniors Open. Von den Top-30 der aktuellen Geldrangliste der European Seniors Tour lagen OK-Präsident Ralph Pollligkeit am 10. Juni bereits 25 Zusagen vor. (Es fehlen lediglich die Spieler, die auf der us-amerikanischen Champions-Tour spielen, gleichzeitig aber Mitglied der European Tour sind und deshalb in der OM geführt werden.) Pollligkeit ist allerdings zuversichtlich, dass sich doch noch der eine oder andere Top-Shot zu einer Teilnahme entschliessen wird. Schliesslich erfreut sich der Event bei den Pros von Beginn an enormer Beliebtheit. Dies nicht zuletzt wegen des Umfeldes: Mit dem Grand Resort Bad Ragaz verfügt der Event über einen starken Organisator und Sponsor mit perfekt gepflegtem Golfplatz und einer Infrastruktur, die auf der Europatour ihresgleichen sucht. Terry Gale, Ragaz-Sieger von 2005 bestätigt dies: «Solange ich auf der European Tour spiele, werde ich immer nach Bad Ragaz zurückkehren», hat der Australier versprochen.

Attraktives Rahmenprogramm

Neben hochklassigem Golfsport wird den Zuschauern noch einiges an attraktiven Side-Events geboten. Am Samstag, 9. August, wird am späten Nachmittag das bei Publikum und Pros beliebte Shoot-Out unter dem Motto «Golf & Casino» stattfinden. Während aller drei Turniertage wird entlang von Fairway 12 – mit Blick auf das 12. Grün – ein Public-Zelt zum Verweilen, sich stärken und Fachsimpeln einladen. Damit verspricht auch das 12. Bad Ragaz PGA Seniors Open wiederum ein faszinierendes Golf-Rendez-vous zu werden. Der Besuch (gratis!) lohnt sich.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Ralph Pollligkeit
Präsident Organisationskomitee
Grand Resort Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 303 37 17
Fax +41 (0)81 303 37 27
E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Mirjam Fassold
Medienchefin PGA Bad Ragaz Seniors Open
Mobile +41 (0)79 430 70 85
Tel. +41 (0)81 255 52 95
E-Mail: mfassold@suedostschweiz.ch